



Wir haben ein neues Leitbild

Im Rahmen der Anpassungen an die kantonalen Standards für die Aargauischen Musikschulen hat sich der Vorstand für folgenden Weg entschieden:

- Anpassungen von Formularen etc. laufend
- Für zentrale Themen ein Leitbild mit wichtigen Leitsätzen erarbeiten
- Sätze mit Inhalten füllen
- Strategien entwickeln und Massnahmen festlegen

Wir freuen uns, Ihnen das Leitbild präsentieren zu können, welches Vorstand, Musikschulleitung und Lehrpersonen in verschiedenen Workshops und Sitzungen erarbeitet haben. Wichtig ist uns, dass es nicht nur ein "Papiertiger" bleiben wird. Deshalb liessen wir es auch vom Grafiker Samuel Huwyler entsprechend gestalten. Es soll Freude machen und immer wieder als "Antrieb" dienen.

Nun fängt die Arbeit erst richtig an:

- Der Vorstand wird einen Zeitrafter und die übergeordneten Strategien entwerfen
- MSL und Lehrpersonen entwickeln passende Massnahmen und setzen diese in die Tat um
- Aber auch Eltern und Schüler sind eingeladen sich einzubringen. Wo können wir mitwirken? Welche Erfahrungen machen wir – positive und/oder negative?
- Einzelnes wird auch mit der öffentlichen Hand (Gemeinden) zu diskutieren sein, wenn wir alles befriedigend umsetzen wollen.
- Alle sind aufgerufen, an den Inhalten des Leitbildes weiterzuarbeiten und immer wieder Neues entstehen zu lassen.

Auf die geplante "Übergabefeier" anfangs September haben wir aus bekannten Pandemie-Gründen verzichtet. Jede Familie erhält aus diesem Grunde ein Exemplar mit der Rechnung für die Semesterkosten zugeschickt. Gerne darf man bei uns auch weitere Exemplare beziehen.

Musik bedeutet uns etwas – wir hoffen, Ihnen auch



Zum Erscheinungsbild / Layout

In unserm ersten Workshop befassten wir uns zuerst mit Metaphern und fragten uns, welches Bild wohl zu einer aktiven Musikschule passen würde. Das emsige Treiben in einem Bienenstock vielleicht, oder eine komplexe Maschine, wie ein grosser Jet, der so selbstverständlich mit vielen Menschen an Bord auf der Reise ist?



Die Lebensgemeinschaft in Bäumen schien uns mehrheitlich dann am besten zu passen. Ein Baum benötigt eine gute Verankerung um wachsen zu können und Stürmen zu trotzen, klare Leitungsstrukturen um versorgt zu werden. Sicher haben Sie sich auch schon einmal unter einen Baum gesetzt und nach oben geschaut. Was man da nicht alles hören und entdecken kann. Viele Geräusche mischen sich mit wahren Kunstgesängen, manchmal stimmungsvoll, manchmal aufdringlich, manchmal fast lautlos und manchmal ... Im dichten Blätterdach ist zwar nicht immer alles auf den ersten Blick sichtbar, so wie bei unserm Leitbild nicht alle Instrumente zu sehen sind, aber bei einem gesunden Baum sollte die Biodiversität stimmen. Wichtig ist der immerwährende Kreislauf, wo Erblühen, Wachsen, Ernten, Ruhen sich immer wieder abwechseln und wenn wir Glück haben nicht nur Früchte, also tolle Vorspiele und Konzerte entstehen, sondern auch Samen ausgebildet werden, welche später einmal wieder Früchte tragen werden.



Die musikalische Bildung ist ein so wichtiges Gut, dass dafür alle einstehen sollten. Die Musikschule kann mit ihren Fachkräften ganz vieles dazu

beitragen, ist aber auf die Mithilfe und das Mittragen durch Eltern, Behörden und die Gesellschaft angewiesen. Selbst die Schüler/innen müssen ihren Beitrag leisten, damit Fortschritte und Freude entstehen können.

Pensionierung

Eine grosse Verabschiedung war leider wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. So wurde **Ignacio Lopez** im Stillen auf Ende des vergangenen Schuljahres hin in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. 23 Jahre lang hat er in Edingen Klavier unterrichtet, sein Können und Wissen an viele Schüler und Schülerinnen weitergegeben und auch ein eigenes Computerprogramm zum Üben von theoretischen Themen entwickelt und zur Verfügung gestellt.



Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Zeit für sich, gute Gesundheit, und dass er bald seine geplanten Reisen nach Übersee antreten und geniessen kann.



Teilpensionierung

Auch Christina Gasser hat das Pensionsalter erreicht. Sie liess sich nach 41 Jahren teilpensionieren und unterrichtet aber noch für ein weiteres Jahr mit einem kleinen Pensum ihre Lengnauer Schüler/innen.

Bevorstehende Pensionierung

Beatrice Haller, die Musikschulleiterin (administrativer Teil) wird sich auf Ende Februar 2021 pensionieren lassen. Der Vorstand der üms ist daran eine geeignete Person für die Nachfolge zu finden.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Neue Lehrperson für Klavier

Die Musikschule üms konnte Patryk Grzesiura als neue Lehrperson für Klavier gewinnen. Herr Grzesiura stammt ursprünglich aus Polen und unterrichtet bereits an einer andern Musikschule im Kanton Aargau. Er ist ein junger, dynamischer Pianist und Klavierlehrer, der mit seinen Ideen unser Team sicher gut ergänzen wird. Er unterrichtet in Edingen und in Lengnau teilweise neue aber auch ehemalige Schüler/innen von Christina Gasser.

Wir heissen ihn an der üms ganz herzlich willkommen und wünschen ihm für die Zukunft viel Freude und Erfolg.

Frau Maria Fischer, auch Klavierlehrerin an unserer Schule, hat ihr Pensum aufgestockt und konzentriert sich nun auf Freienwil und Edingen.

Unterricht und Anlässe

Wir sind sehr froh, dass wir in der unsicheren Zeit (fast) normal unterrichten können. Damit dies weiterhin so bleibt, gelten immer noch die bekannten Hygiene-Massnahmen. Wir bitten alle Schüler/innen, diese einzuhalten, denn auf eine neue Phase mit ZOOM & Co möchten wir gerne verzichten.

Unterrichtsbesuche sind oft sinnvoll und möglich. Vereinbaren Sie dafür einen Termin mit der Lehrperson und nehmen Sie zur Sicherheit eine Hygienemaske mit. In einzelnen Schulhäusern besteht Maskenpflicht für alle Besucher.

Anlässe werden wir vorläufig nur beschränkt durchführen. Bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Konzerten/Vorspielen eine Maskenpflicht festgelegt wird. Sollte der Abstand gar nicht eingehalten werden können, werden wir für die Datenerhebung Listen auflegen und/oder den Besuch von einer vorgängigen Anmeldung abhängig machen.

www.ums.ch

Unsere Homepage ist SSL-verschlüsselt und gilt nun als sicher. Gespeicherte Verbindung eventuell neu laden.

Tipps für den Instrumentalunterricht



Komm mit einem Lächeln in den Unterricht –

verzichte aufs Händeschütteln

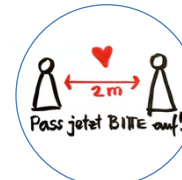


Wasche deine Hände unmittelbar vor dem Unterricht. In einigen Zimmern hat es ein Lavabo.

Auch zu Hause vor dem Musizieren ist Händewaschen ratsam.



Leg dein Instrument nicht irgendwo hin – bevorzuge dein Etui als Ablage (klappt nicht bei allen Instrumenten).



Deine Lehrperson ist weder giftig noch schlagkräftig – halte aber trotzdem Abstand zu ihr.



Gib dein Instrument nicht weiter – lass es auch nicht unbeaufsichtigt irgendwo liegen.



Verabschiede dich nach dem Unterricht mit neuen Ideen und einem Lächeln.



Bist du krank – so melde dich rechtzeitig ab und bleibe zu Hause.